



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73 832

 (030) 227 – 76 920

 [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 03.07.2024

**Bettina Hagedorn hat gute Nachrichten für Wesselburen:**

**Haushaltsausschuss bewilligt 782.500 Euro**

**für die St.-Bartholomäus-Kirche!**

*(Im Anhang finden Sie zwei Fotos zur freien Verwendung)*

In seiner heutigen Sitzung hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bislang gesperrte Fördergelder in Höhe von 47,5 Mio. Euro für bundesweit 147 Projekte im Rahmen des 13. Denkmalschutz-Sonderprogramms für 2024 bewilligt. In Schleswig-Holstein werden insgesamt neun Projekte gefördert, für die fast 3,9 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt fließen. Von dieser Entscheidung des Haushaltsausschusses profitiert auch die St.-Bartholomäus-Kirche in Wesselburen, die mit 782.500 Euro eine besonders hohe Förderung aus Berlin erhält. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und stellvertretende Haushaltsausschussvorsitzende in Berlin freut sich mit der Kirchengemeinde und dem engagierten Förderverein „Wir für St.-Bartholomäus e.V.“ in Wesselburen, dass jetzt die dringend erforderliche weitere Sanierung dieses wunderschönen spätbarocken Kirchenbaus mit 50-prozentiger Förderung durch Berlin erfolgen kann.

Hagedorn: „**Als stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses im Bundestag setze ich mich immer besonders gerne für überzeugende Projekte aus meinem Betreuungswahlkreis Nordfriesland – Dithmarschen Nord ein. Deswegen freut es mich sehr, dass ich Pastorin Ina Brinkmann und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wesselburen zu der Bundesförderung von 782.500 Euro für die Sanierung der St.-**

**Bartholomäus-Kirche beglückwünschen kann. Damit finanziert der Bund die Höchstsumme mit 50 Prozent der Gesamtkosten für die geplanten Sanierungsarbeiten am Kirchengebäude, welche sich auf ca. 1,56 Mio. Euro belaufen. Besonders freue ich mich mit dem ehrenamtlich sehr engagierten Förderverein „Wir für St. Bartholomäus e.V.“, der sich seit Jahren für das weithin sichtbare Wahrzeichen der Kommune mit dem markanten 54-m-hohen Zwiebelturm einsetzt. Ich bin besonders froh, dass fast 11 Jahre nach der 1. positiven Förderentscheidung des Haushaltsausschusses im Jahr 2013 für Sanierungsarbeiten an der St.-Bartholomäus-Kirche in Höhe von damals 370.000 Euro jetzt in einem weiteren Sanierungsabschnitt der spätbarocke Kirchenbau aus dem Jahr 1738 einen weiteren dringend erforderlichen Substanzerhalt u.a. an der fast 300 Jahre alten Kupfer-Eindeckung erhalten kann. Die Backsteinkirche mit dem überragenden roten Walmdach und der achteckigen Dachreiterlaterne mit Zwiebelhaube prägt das Bild der Ortschaft als ‚Krone der Stadt‘ und mit diesen fast 800.000 Euro aus Berlin wird dies auch in Zukunft so bleiben. Auch weitere Baumaßnahmen an den Außentüren und Fenstern, an der Dachkonstruktion und am Dachbelag werden jetzt angepackt. Ich bin glücklich, dass der heutige Beschluss des Haushaltsausschusses die nachhaltige Grundinstandsetzung der wunderschönen und denkmalgeschützten St.-Bartholomäus-Kirche in Wesselburen sichert und ich wünsche der Kirchengemeinde, den Architekten und Handwerksfirmen viel Erfolg bei der Sanierung!“**